



Literatur- und Quellentipps der Autoren Momente 4/2019

„Wie ein lebendiges Gebirge aufgetürmt...“
Entstehung und Verlauf des katastrophalen Eishochwassers auf Neckar und Rhein im Februar 1784

Der Autor dieser Zeitschriftenreihe ist der Historiker und Archivar Dr. Hiram Kümper. Die Reihe ist eine Fortsetzung der von ihm herausgegebenen Zeitschriftenreihe „Momente“.

Der Autor dieser Zeitschriftenreihe ist der Historiker und Archivar Dr. Hiram Kümper. Die Reihe ist eine Fortsetzung der von ihm herausgegebenen Zeitschriftenreihe „Momente“.

2 – 5 | „Wie ein lebendiges Gebirge aufgetürmt ...“ Entstehung und Verlauf des katastrophalen Eishochwassers auf Neckar und Rhein im Februar 1784 | Hiram Kümper, Wilfried Rosendahl

200 Jahre Alte Brücke. Hg. von der Universitätsbibliothek Heidelberg (Heidelberger Bibliotheksschriften 32). Heidelberg 1988.

Schmidt, Martin: Hochwasser und Hochwasserschutz in Deutschland vor 1850. Eine Auswertung alter Quellen und Karten. München 2000.

Quellen:
Deurer, Ernst Ferdinand: Umständliche Beschreibung der in Jänner und Hornung 1784 die Städte Mannheim, Heidelberg und andere Gegenden der Pfalz durch die Eisgänge und Ueberschwemmungen betroffenen großen Noth. Mannheim 1784.

Traiteur, Johann Andreas: Nachricht an die Einwohner der Stadt Heidelberg über die gefährliche Lage des Eises an der Neckerbrücke und über die Ueberschwemmung, so bey dessen Aufbruch erfolgen kann. Heidelberg, 20. Februar 1784 [München, Bayerische Staatsbibliothek, 4 Germ.sp. 234].

Gertrud Bindernagel (1894 bis 1932)

Die Biographische Notiz über Gertrud Bindernagel ist ein Dokument, das die Lebensgeschichte der Autorin darstellt. Es enthält Informationen über ihre Familie, ihre Ausbildung und ihre literarische Tätigkeit.

15 | LAND&LEUTE: Gertrud Bindernagel (1894 bis 1932) | Alexander Wischniewski

Briefzitat aus:
Landesbibliothek Coburg (Brief an Carl Fichtner Signatur: LBC Ms 262/A-B).

Ein Fotonachlass der Extraklasse

Das Fotoarchiv von Franz Lazi, einem der renommiertesten deutschen Fotografen der Nachkriegszeit, befindet sich seit 2015 im Staatsarchiv Sigmaringen. Die Bildreihe zeigt eine Auswahl von Fotografien aus dem Fotoarchiv von Franz Lazi.

22 – 23 | SÄUREFREI: Ein Fotonachlass der Extraklasse. Das Fotoarchiv von Franz Lazi befindet sich seit 2015 im Staatsarchiv Sigmaringen | Sibylle Brühl

Lazi, Franz / Bauer, Isolde / Rebau, Jeanette: Birdland – Paradies der bunten Vögel. Stuttgart 1965.

Lazi, Franz: Zauberwelt der Antarktis. Würzburg 1980.

Lazi, Franz: Fotografie. Architektur, Design und Werbefotografie der 50er Jahre. Hg. von Manfred Schmalriede. Berlin, Tübingen 2003.